



## Fahrschulen in Stadt und Landkreis Bad Kissingen bieten Sicherheitstraining für Senioren an

Autor: Redaktion

Bad Kissingen, Mittwoch, 21. Oktober 2015

**Senioren können ab sofort bei einigen Fahrschulen in Stadt und Landkreis freiwillige Fahrsicherheitsstunden nehmen. Die Aktion in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht ist sogar im eigenen Auto möglich.**



Es ist eine gängige Behauptung, dass Senioren unsicher fahren und viele Unfälle verursachen, weil sie die Übersicht verloren haben. Gerne werden dann von den Jüngeren Sanktionen gefordert und am Stammtisch heiß diskutiert. Dabei haben statistische Erhebungen gezeigt, dass Senioren bis zu einem gewissen Alter nicht schlechter als andere fahren. Allerdings schleichen sich im höheren Alter unbemerkt körperliche Gebrechen ein: Man hört und sieht schlechter, die Beweglichkeit ist eingeschränkt, und das Reaktionsvermögen lässt nach. Die Fahrweise wird schlechter, und es kommt immer öfter zu Fehlverhalten. Oft sind auch die technischen Ausstattungen der Fahrzeuge (Einparkhilfe, ABS usw.) in Funktion und Auswirkung unbekannt.

### **Bisher ist alles gut gegangen**

Die Senioren nehmen die sich langsam entwickelnden körperlichen Schwächen nicht bewusst wahr. Die erwachsenen Kinder oder Angehörige bemerken die zunehmende Unsicherheit und machen sich Sorgen, stoßen in Gesprächen bei den hochbetagten Fahrern aber mitunter auch auf wenig Einsicht. In den allermeisten Fällen fehlt den Senioren auch der Ansporn zu einer Wissens- und Fahrverbesserung, da ja bisher alles gut gegangen ist.

Die Kreisverkehrswacht möchte den individuellen Schwierigkeiten der Senioren mit einer neuen Aktion "Fahrsicherheitsstunden für ältere Kraftfahrer" begegnen, um die Mobilität älterer Menschen so lange wie möglich zu erhalten und sie sicherer im Straßenverkehr zu machen. In mehreren freiwilligen "Fahrsicherheitsstunden für ältere Kraftfahrer" mit einem Fahrlehrer könnte diese Personengruppe ihre Fahrtüchtigkeit wieder optimieren, eigene Fertigkeiten stärken und eventuelle Defizite durch eine Fachkraft im ruhigen Gespräch, ohne Besserwisserei, überprüfen und verbessern lassen. Damit könnte auch das Unfallrisiko wieder deutlich minimiert werden.

### **Positiver Effekt des Trainings**

Nach einer neuen Studie verbessert ein Fahrtraining mit einem Fahrlehrer die Fahrkompetenz bei über 70-jährigen Fahrern so deutlich, dass dies wieder dem der jüngeren Autofahrer entspricht. Die Kreisverkehrswacht Bad Kissingen nimmt die Ergebnisse dieser Studie als Grundlage, gemeinsam mit den an diesem Projekt teilnehmenden Fahrschulen, diese besondere Seniorenfahraktion "Fahrsicherheitsstunden für ältere Kraftfahrer" in Bad Kissingen zu starten. Die Senioren können dabei in manchen Fahrschulen die Auffrischungsstunde auch im eigenen Auto und in der gewohnten Umgebung absolvieren. Die bisher wenig genutzten Fahrerassistenzsysteme (z.B. Einparkhilfe, Parklenkassistent, Parkbremse, Auto Hold Funktion und weitere) in neuen Fahrzeugen könnten gleich mit einbezogen werden.

"Bei allen Problemen während der Übungsstunde wahrt der Fahrlehrer die Diskretion. Die Senioren müssen nicht befürchten, dass sie durchfallen, gemeldet werden und den Führerschein abgeben müssen", sagt Edgar Kast, Beauftragter für Seniorenprogramm bei der Kreisverkehrswacht in Bad Kissingen. Es gehe einzig und alleine um eine Verbesserung der Fahrkompetenz. Denn, das ist Edgar Kast klar: "Gerade bei uns auf dem Lande ist eine lange Mobilität zum Einkaufen oder zum Besuch beim Hausarzt sehr wichtig." Auch Manuela Wilm, Inhaberin der Fahrschule Centro in Bad Kissingen, betont: "Uns geht es darum, dass die Senioren Sicherheit gewinnen und über die neuen Regeln informiert werden."

Die Kreisverkehrswacht Bad Kissingen möchte auch die Angehörigen bei dieser Seniorenaktion miteinbeziehen. "Da die Auswahl von Geschenken zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen oft sehr schwierig ist, bietet sich ein Gutschein für die Aktion ‚Fahrsicherheitsstunden für ältere Kraftfahrer‘ besonders an", meint Edgar Kast. "Wenn ein Vergleich herangezogen werden darf, dann sind die Reparaturkosten eines eingebeulten Kotflügels deutlich höher als einige Auffrischungsfahrstunden. An schlimmere Folgen darf gar nicht gedacht werden", so Edgar Kast.

Der Erfolg der Sicherheitsaktion hänge davon ab, ob die Senioren über ihren Schatten springen. Eine Übungsstunde mit einem Fahrlehrer sei keine Schwäche, sondern vorbildlich - denn es sei nie zu spät, etwas dazuzulernen - das gelte auch für den Straßenverkehr. *Edgar Kast*

#### **So funktioniert es:**

**Vier Fahrschulen** im Bereich der Kreisverkehrswacht Bad Kissingen e.V. haben ihre Bereitschaft erklärt, sich an der Aktion "Fahrsicherheitsstunden für ältere Kraftfahrer" zu beteiligen. Und zwar sind das: die Fahrschule Centro, Maxstraße 31 in Bad Kissingen, die Fahrschule Hillenbrand, Salzgasse 3 in Münnerstadt, die Fahrschule Kons, Landwehrstraße 13 in Bad Kissingen und die Fahrschule Mützel, Kapellenstraße 32 in Bad Kissingen.

**Im eigenen Auto** Für viele Senioren ist es wichtig, nicht im fremden Fahrschulauto - mit Firmenlogo oder Fahrschulzeichen - sondern mit dem eigenen Fahrzeug die Fahrsicherheitsstunden zu absolvieren. Die Fahrschule Centro, Inhaberin Manuela Wilm, und die Fahrschule Kons, Inhaber Gerd Schmitt, haben sich daher bereiterklärt, die "Fahrsicherheitsstunden für ältere Kraftfahrer" auf Wunsch auch im Auto der Senioren zu absolvieren.

**Finanzieller Anreiz** Die ersten zehn Teilnehmer am Projekt "Fahrsicherheitsstunden für ältere Kraftfahrer" unterstützt die Kreisverkehrswacht Bad Kissingen e. V. mit einem Betrag von jeweils 25 Euro.

**Weitere Informationen** Die Kreisverkehrswacht Bad Kissingen e. V. ist mit ihrem Seniorenberater Edgar Kast gerne bereit, weitere Unterstützung zu leisten bzw. weitere Auskünfte zu erteilen. Edgar Kast ist für Fragen unter Tel.: 0971/ 5846 und per E-Mail stets unter der Adresse [ekast@verkehrswacht-badkissingen.de](mailto:ekast@verkehrswacht-badkissingen.de) zu erreichen. *red*

---